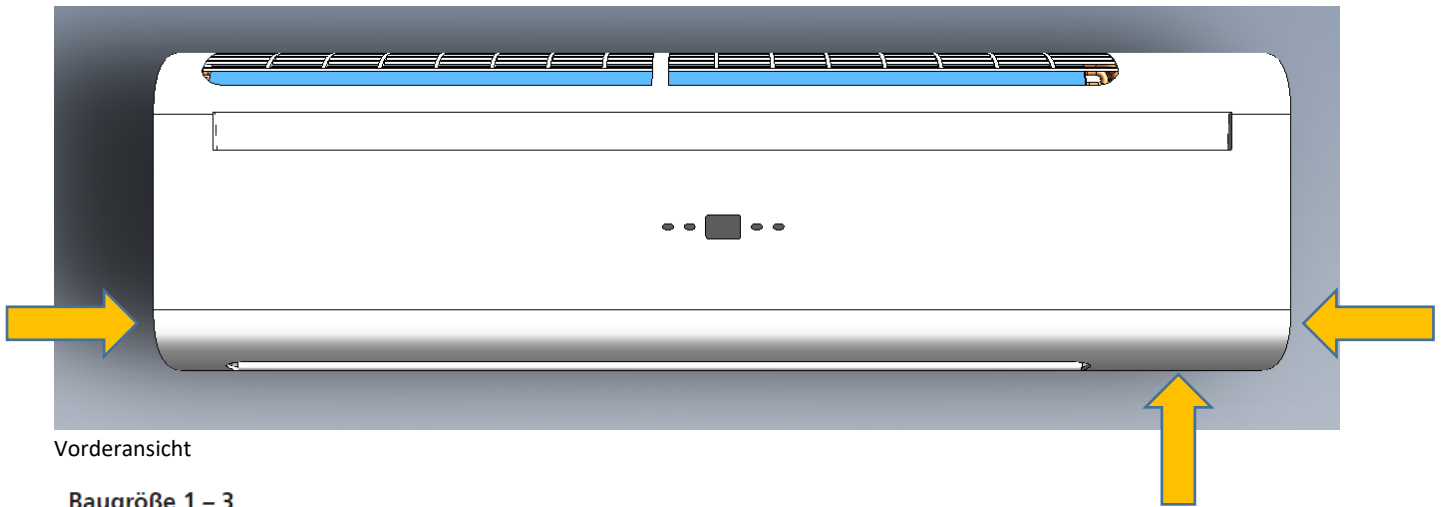


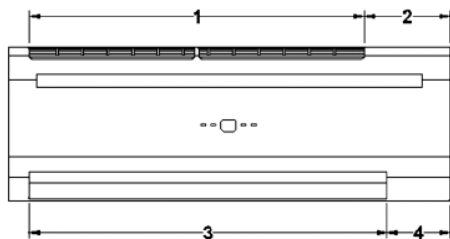
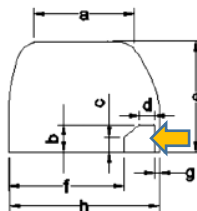
Rohrleitungsführung KaCool W

Bei der **Aufputzmontage** der Rohrleitungen sind 3 Richtungen möglich.



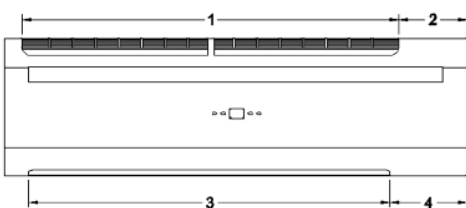
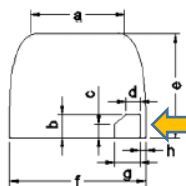
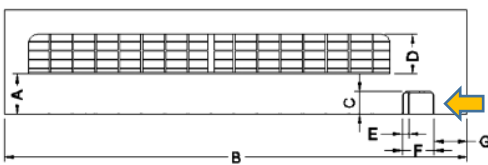
Vorderansicht

Baugröße 1 – 3



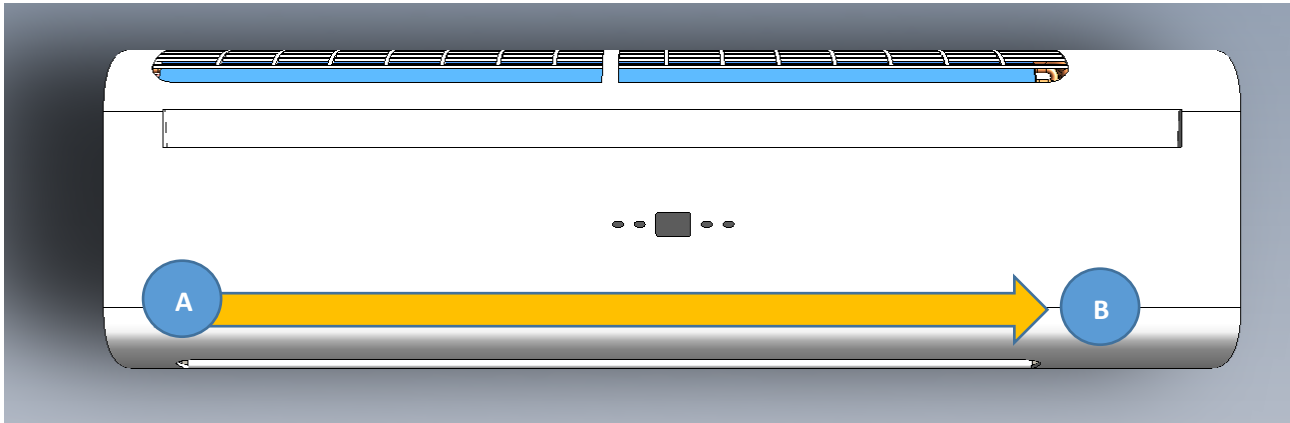
Geräteabmessungen							
[mm]							
A	B	C	D	E	F	G	H
40	105	875	55	105	20	60	74
a	b	c	d	e	f	g	h
200	55	30	30	220	229	10	300
1	2	3	4				
665	170	710	125				

Baugröße 4



Geräteabmessungen							
[mm]							
A	B	C	D	E	F	G	
90	1050	51	90	15	73	74	
a	b	c	d	e	f	g	h
215	52	30	32	235	310	58	13
1	2	3	4				
855	155	820	175				

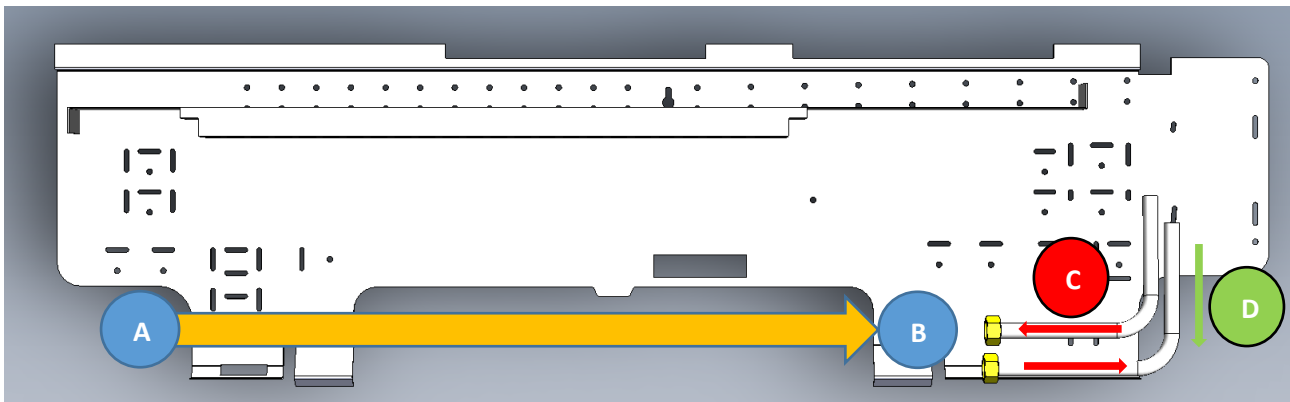
Bei einer **Unterputzverlegung** der Rohrleitungen werden die Rohrleitungen hinter dem Gerät verlegt. Dabei müssen die bauseitigen Rohrleitungen (aus Vorderansicht beschrieben) von links aus der Wand kommen und nach rechts geführt werden. **Es empfiehlt sich dazu hinter dem Gerät die Wand entsprechend mit einem Schlitz zu versehen um mehr Platz für die Rohrführung und den Anschluss zu erhalten (Bildhilfestellung auf folgenden Seiten).**



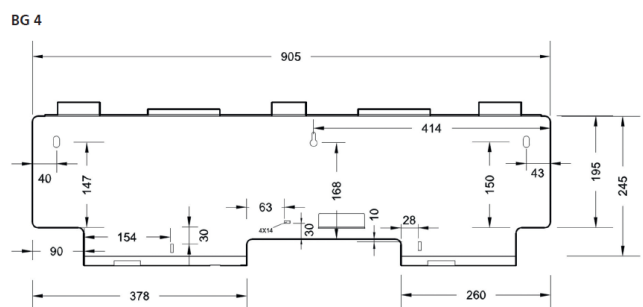
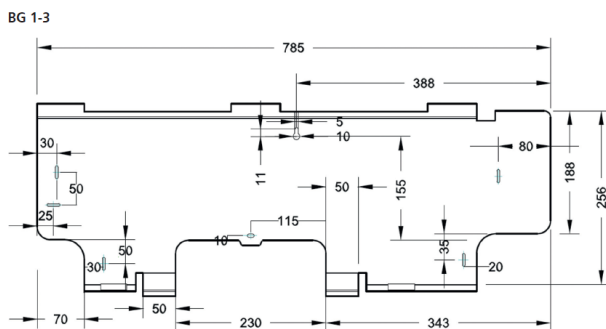
Vorderansicht

A: an diesem Punkt müssen die bauseitigen Rohrleitungen aus der Wand geführt werden.

B: die Rohrleitungen werden von Punkt A hinter dem Gerät zu Punkt B geführt. Etwa bei Punkt B werden die bauseitigen Rohrleitungen mit den Gerätorohrleitungen verbunden. C= Wasserein-/ Austritt D=Kondensatablauf

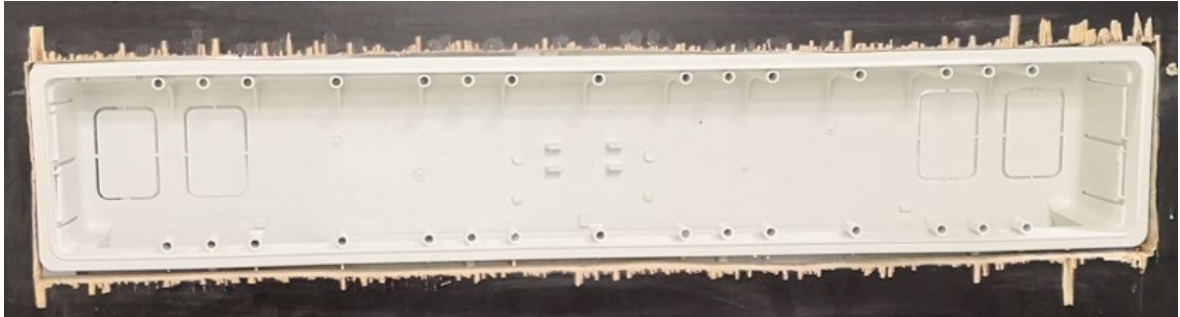


Vorderansicht Verkleidung ausgeblendet, sichtbar ist die Montageplatte und die Rohrleitungen die vom Wärmetauscher des Gerätes kommen



Bildhilfestellung zur Unterputzmontage

- 1) Vorteilhaft für die Verlegung, Verbindung und Isolierung der Rohrleitungen sowie des Kondensatablaufs, ist das Schaffen von Platz hinter dem Wandgerät. Auf dem Bild zu sehen ein Unterputzgehäuse für Rohrleitungen von Wandgeräten. (zu bekommen beim Fachgroßhandel)



- 2) Über das Unterputzgehäuse wird die Montageplatte des Wandgerätes montiert. Der rot eingefärbte Bereich zeigt das teilweise verdeckte Unterputzgehäuse.



- 3) Die bauseitigen Rohrleitungen werden, von links aus der Wand kommend, durch das Unterputzgehäuse geführt. Der Wassereintritt am Wandgerät befindet sich **unten**. Nach Verbindung der Anschlussleitungen sind diese mit einer dampfdiffusionsdichten Isolierung zu versehen.



(Bild zeigt das Wandgerät nach dem aufhängen auf die Montageplatte)

- 4) Der Kondensatablauf kann ebenfalls in das Unterputzgehäuse, oder direkt zu rechten Ecke geführt werden. Hier ist ein entsprechender bauseitiger Anschluss vorzusehen. Ein Geruchsverschluss/ Siphon muss im bauseitigen Ablaufsystem vorgesehen werden. Der Ablauf des Wandgerätes befindet sich unterhalb der Rohrleitungen.

